

Golf November

Die letz - ten Ein - käu - fe ge - macht, der Dienst geht heut bis kurz vor acht,
Frei - tag, der drei - und - zwan - zig - ste De - zem - ber. Ein
Blick aufs Vor - feld, es schneit. Da drau - ßen steht sie start - be - reit, die
Del - ta - Ho - tel - Ki - lo - Golf - No - vem - ber. (D-HKGN) Der
Nach - mit - tag nimmt sei - nen Lauf, der Dok - tor klart den Schreib - tisch auf, der
Flie - ger ißt sein Wurst - brot mit Be - ha - gen so
ha - ben die zwei oft ge - wacht, zu - sam - men man - chen Flug ge - macht und
noch mehr Zeit zu - sam - men tot - ge - schla - gen.

Am F
G 3 Am
Am G
F G Am
C G
Dm F E
Am G
F E Am

Akkorde

Am F G C Dm E

The image shows seven guitar chord diagrams. From left to right: Am (open strings, 2nd fret 4th string, 3rd fret 3rd string, 5th fret 5th string); F (barre at 1st fret, 2nd fret 4th string, 3rd fret 3rd string, 5th fret 5th string); G (open strings, 3rd fret 2nd string, 3rd fret 3rd string, 5th fret 5th string); C (open strings, 1st fret 2nd string, 3rd fret 3rd string, 5th fret 5th string); Dm (open strings, 2nd fret 4th string, 3rd fret 3rd string, 5th fret 5th string); E (open strings, 2nd fret 1st string, 2nd fret 2nd string, 2nd fret 3rd string, 5th fret 5th string); and an empty 6-string grid.

Einleitung (Studio-Version)

Zum Mitspielen mit der Platte **Kapo** in den 2. Bund

Tablature for the Studio Version introduction. It consists of two systems of three staves (T, A, B). The first system has fret numbers 2, 5, 0, 5, 2, 5, 0, 5, 2, 5, 0, 5, 2, 5, 0, 5. The second system has fret numbers 2, 5, 0, 5, 2, 5, 0, 5, 2, 5, 0, 5, 2, 5, 0, 5.

Einleitung (Live-Version)

Tablature for the Live Version introduction. It consists of two systems of three staves (T, A, B). The first system has fret numbers 0, 2, 1, 0, 2, 0, 3, 2, 0. The second system has fret numbers 0, 2, 0, 2, 2, 1, 2, 0, 0.

Melodiefanfang und Begleitmuster

Musical notation and guitar tablature for the melody and accompaniment. The top part shows a melody line with notes and rests. Below it is the German lyrics: "Die letz - ten Ein - käu - fe ge - macht, der Dienst geht heut' bis kurz vor acht...". The bottom part shows guitar tablature for the accompaniment, with two systems of three staves (T, A, B). The first system has fret numbers 0, 0, 0, 3, 3, 0, 0, 2, 2. The second system has fret numbers 0, 0, 3, 3, 0, 0, 2. Below the tablature are the letters D, Z, M, D, R, Z and R, D, Z, M, Z.

Golf November

Die letzten Einkäufe gemacht, der Dienst geht heut bis kurz vor acht,
Freitag, der dreiundzwanzigste Dezember.

Ein Blick aufs Vorfeld, es schneit. Da draußen steht sie startbereit,
die **Delta-Hotel-Kilo-Golf-November** (D–HKGN).

Der Nachmittag nimmt seinen Lauf, der Doktor klart den Schreibtisch auf,
der Flieger ißt sein Wurstbrot mit Behagen.

So haben die zwei oft gewacht, zusammen manchen Flug gemacht
und noch mehr Zeit zusammen totgeschlagen.

Der Wettermann sagt: „Schlechte Sicht im Westen, Bremen ist schon dicht,
minus vier Grad mit starken Niederschlägen.

Um drei Uhr ist die Kaltfront hier.“ Der Flieger streicht sein Brotpapier
und faltet es bedächtig: „Meinetwegen“.

Der Doktor rumort nebenan, sucht Filtertüten, macht sich dran,
Tassen zu spülen und Kaffee zu kochen.

Aber der Notruf kommt vorher: Am Östufer, Steinhuder Meer,
ein Kind ist im dünnen Eis eingebrochen.

Der Doktor grummelt: „Tempo, Mann!“ Der Flieger läßt das Triebwerk an,
ein Dutzend bunte Lämpchen sind zu testen,
und kaum, daß er den Tower ruft, hat er den Vogel in der Luft,
quer übern Platz und auf dem Kurs nach Westen.

Schon taucht er ein im düstren Grau, hier kennt er jeden Busch genau,
jeden Schornstein, alle Hochspannungsmasten.

Noch keine fünf Minuten sind verfliegen, als er schon beginnt,
sein Ziel in Bodennähe zu ertasten.

Ein zweites Flugzeug, Phönix III, in dreihundert Fuß ist dabei,
den See in größ'rer Höhe zu umkreisen,
um aus der bess'ren Übersicht der Golf November, die ganz dicht
über dem Wasser schwebt, den Weg zu weisen.
War da ein Schatten unterm Eis? Die Golf November ist im Weiß
von aufwirbelndem Pulverschnee verschwunden.
Da war's, in Position neun Uhr, da drüben links, drei Meter nur,
da ist es, ja, sie haben es gefunden!

Der Flieger setzt im Schwebeflug seine Maschine fest genug
aufs Eis, um mit den Kufen einzubrechen,
und hält sie dann in Maßarbeit, wie festgeschraubt, zwei Fingerbreit,
über den trügerischen weißen Flächen.
Der Doktor wagt's und seilt sich ab, steigt auf die Kufe, viel zu knapp
die Zeit, um Rettungsgerät zu besorgen,
kniert hin aus waghalsigem Stand, packt zu und hat mit sichrer Hand
die kleine, leblose Gestalt geborgen.

Leistung und Steuerknüppel vor: die Golf November schießt empor,
und wieder ist's ein Wettlauf um Sekunden.
Und bald ist die kostbare Fracht behutsam versorgt und bewacht,
hinter gläsernen Kliniktür'n verschwunden.
Das war's, die Anspannung schlägt um in Müdigkeit, die zwei steh'n rum,
keiner hat ein Wort herauszubringen,
während da drin mit aller Kraft, all ihrer Kunst und Meisterschaft,
ein Dutzend Menschen um ein Leben ringen.

Dreitausend Stunden auf dem Bock, und immer noch der gleiche Schock,
den hilft keine Gewohnheit überwinden.

Eintausend Einsätze und mehr, und immer noch genauso schwer,
sich mit unserer Ohnmacht abzufinden.

Die Front ist da, es dunkelt schon, und in der engen Wachstation
sind bleiche Neonleuchten angegangen.

Der Flieger füllt den Dienstplan aus, der Doktor sieht zum Fenster raus,
und ein Gedanke hält die zwei gefangen.

Doch keiner, der das Schweigen bricht. Die winz'ge Chance nur, mehr nicht!
Beide würden sie viel dafür geben . . .

und da zerreißt das Telefon die Stille in der Wachstation
und eine Stimme sagt, das Kind wird leben.

Der Doktor hängt den Hörer ein. „Der Kaffee dürfte bitter sein,
egal, ich nehm 'ne Tasse, Du auch eine?“

Der Flieger nickt von seinem Platz und schreibt Anlaß: Rettungseinsatz,
besondere Vorkommnisse: – keine.